

Protokoll

Sitzung der Jugendkonferenz

Sitzungstermin: Dienstag, 29.08.2023

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:43 Uhr

Ort, Raum: Jugendzentrum, Wiesenstraße 5, 24837 Schleswig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.02.2023
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2023
- 6 Bericht Beteiligungskonzept
- 7 Skateranlage
- 8 Werbung
- 9 Vorstellung neuer Mitglieder
- 10 Veranstaltungen für neue Mitglieder
- 11 FairTrade-Town Schleswig
- 12 Verschiedenes

Anwesend

Vorsitz

Mira Akara	Jugendkonferenz
Linus Wirwoll	Jugendkonferenz

Mitglieder

Rasmus Brunckhorst	Jugendkonferenz
Jasper Heil	Jugendkonferenz
Isabel Kötting	Jugendkonferenz

Verwaltung

Jens Bagehorn-Delor	SG Öffentliches Grün
Joshua Matthießen	Projektleitung Beteiligung
Farid Ahmadzai	Jugendzentrum
Christian Sievers	Jugendzentrum

Gäste

Najwa Mehrabi	Lornsenschule
Levke Otto	BBZ
Bärbel Kahlund	Freie Wähler
Hansgeorg Nietz	Freie Wähler
Kevin Grube	Gast

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Mira Akara eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.02.2023

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2023

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

6 Bericht Beteiligungskonzept

Joshua Matthießen berichtet vom aktuellen Stand des Beteiligungskonzeptes der Stadt Schleswig und stellt dieses kurz vor. Das Konzept wird nächste Woche erstmals im SJS-Ausschuss vorgestellt. Das komplette Konzept soll zusätzlich in der nächsten Sitzung der Jugendkonferenz vorgestellt werden, insbesondere mit Hinblick auf die Rolle der Jugendkonferenz. Den Erläuterungen schließt sich ein Austausch an. Linus Wirwoll fragt nach der Rolle des SV-Rates im Beteiligungskonzept. Joshua Matthießen erläutert, dass die neu zu schaffende Servicestelle beispielsweise Synergieeffekte zwischen den verschiedenen Institutionen schaffen soll. Die neue Servicestelle soll vor allen Dingen als zusätzliches Angebot fungieren. Linus Wirwoll fragt nach Fördermöglichkeiten für diese neue Stelle.

7 Skateranlage

Jens Bagehorn-Delor berichtet vom Sachstand bzgl. der Entwicklung des Skateranlagen-Projektes. Er kritisiert den Umgang mit der Stadtverwaltung und den zu diesem Thema erschienenen Zeitungsartikel. Weiterhin steht die Stadt nach wie vor hinter dem Projekt.

Jens Bagehorn-Delor führt aus, welche Arbeitsschritte bisher durchgeführt wurden und lobt grundsätzlich die bisherige Geschwindigkeit der Bearbeitung des Sachverhaltes. Der Planungsentwurf soll den Skatern erneut vorgelegt werden, um zu bestätigen, dass die gewünschten Änderungen auch hinreichend eingeflossen sind. Die Planungen können erst weitergehen, wenn im nächsten Jahr der Haushalt bewilligt ist. Der Bau der Anlage sei nicht vor Herbst 2024 möglich.

Die Sportstättenförderrichtlinie des Landes sei hier nicht anwendbar. Das Förderprojekt „Sport und Bewegung im öffentlichen Raum“ sei anwendbar, würde aber keine großen Summen bereitstellen. Jens Bagehorn-Delor stellt den Vorentwurf zur Erweiterung der Skateranlage vor. Christian Sievers betont die Rolle des Jugendzentrums als Vermittler zwischen der Jugendkonferenz und der Stadtverwaltung. Auch er kritisiert den erschienenen Zeitungsartikel. Ihm sei nicht ersichtlich, dass es zu Verzögerungen oder Beschwerden gekommen sei. Weiterhin schlägt er vor, möglicherweise die SkaterInnen erneut einzuladen oder vor Ort zu informieren.

Linus Wirwoll erkundigt sich nach dem weiteren Verlauf der Planung. In der nächsten Sitzung des SJS-Ausschusses werden weitere Details beantwortet werden. Bärbel Kahlund äußert ihre Zufriedenheit mit dem bisherigen Verlauf des Prozesses. Sie stellt klar, dass die Freien Wähler weiterhin das Projekt unterstützen werden. Isabel Kötting weist daraufhin, dass beispielsweise die SkaterInnen auch über die gesammelten Kontaktdaten der Beteiligungsaktion informiert werden können. Bärbel Kahlund möchte ebenfalls über den neuesten Sachstand informiert werden. Christian Sievers weist darauf hin, dass die Aktivität bald an der Skateranlage abnehmen wird. Linus Wirwoll erfragt den verbleibenden Spielraum, der bei der Änderung des Planungsentwurfes noch besteht. Christian Sievers empfiehlt, keine erneute große Veranstaltung aufzulegen, sondern lieber die Informationen ggfs. zu verschicken. Jens Bagehorn-Delor gibt zu bedenken, dass noch einige Fragen zum Konzept bestehen könnten. Es erhebt sich kein Widerspruch gegen die Erstellung eines Flyers zur Information, Christian Sievers schlägt auch die Erstellung von weiteren Handzetteln vor. Jasper Heil und Linus Wirwoll nehmen sich der Erstellung und des Layouts der Informationen an, das Jugendzentrum wird die Bewerbung und Verbreitung übernehmen. Jens Bagehorn-Delor berichtet von geschätzten Bruttokosten von ca. 485.000 Euro. Hansgeorg Nietz betont die Wichtigkeit der inklusiven Anlage. Linus Wirwoll dankt Jens Bagehorn-Delor für seine Ausführungen.

8 Werbung

Linus Wirwoll führt aus, dass weiterhin ein Budget von 1.300 Euro für Werbung besteht. Er schlägt vor, beispielsweise eine weitere Flyerauflage zu drucken. Christian Sievers zeigt die Menge an verbleibenden Restbeständen. Linus Wirwoll schlägt vor, zu beschließen, Gelder für weitere Werbung zu bewilligen. Isabel Kötting schlägt ebenfalls vor, weitere Flyer zu drucken. Weiterhin schlägt sie vor, gegen Ende des Jahres eine Freizeitveranstaltung durchzuführen. Rasmus erkundigt sich nach dem Stand von Social-Media-Werbung, jedoch sind die Zugänge weiterhin bei einer anderen Person und somit nicht verfügbar. Linus Wirwoll schlägt vor, dass auch an Schulen geworben werden sollte. Es wird einstimmig beschlossen, ein neues Flyer-Layout in Auftrag zu geben und anschließend neue Flyer in den Druck zu geben. Ein Entwurf für den neuen Flyer wird vorher allen Mitgliedern zugehen.

9 Vorstellung neuer Mitglieder

Jasper Heil wird künftig über den Schleswiger Schachverein v. 1919 Mitglied der Jugendkonferenz sein. Linus Wirwoll wird künftig über die Junge Union Mitglied der Jugendkonferenz sein. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Levke Otto und Najwa Mehrabi stellen sich vor. Es wird einstimmig beschlossen, dass Najwa Mehrabi (Lornsenschule) und Levke Otto (Berufsbildungszentrum Schleswig) der Ratsversammlung als neue Mitglieder der Jugendkonferenz vorgeschlagen werden.

10 Veranstaltungen für neue Mitglieder

Kevin Grube gibt Tipps, wie die Gewinnung neuer Mitglieder gelingen kann. Er hebt dabei vor allen Dingen die direkte Ansprache und Werbung im Bekanntenkreis hervor. Weiterhin können auch konkret Freizeitangebote wie beispielsweise der Besuch einer neuen Bar oder andere offene Veranstaltungen durchgeführt werden. Es ist nach wie vor eine Führung durch das Schleswiger Rathaus geplant. Früher gab es die Veranstaltung „Döner mit Diskussionen“, eine ähnliche Veranstaltung könnte auch für die Zukunft ermöglicht werden. Kevin Grube schlägt vor, fünf verschiedene Veranstaltungsformate zu überlegen und zu organisieren und bietet dabei auch seine Unterstützung an. Gesammelt werden verschiedene Ideen, so z.B. Bowling in Kombination mit einer Sitzung und der Besuch einer Cocktail-Bar. Es wird einstimmig beschlossen, diese Aktionen zeitnah durchzuführen und die dafür notwendigen Mittel bereitzustellen.

11 FairTrade-Town Schleswig

Isabel Kötting berichtet von der Fairen Woche, die bald stattfinden wird. Kommenden Montag wird Schleswig den Status als FairTrade-Town erhalten. Bärbel Kahlund fragt nach Unterstützung der Jugendkonferenz beim Fairen Café und wünscht, dass sich die Jugendkonferenz nach Möglichkeit stärker in Sachen FairTrade einbringt.

12 Verschiedenes

Linus Wirwoll fragt, wer an der nächsten SJS-Ausschusssitzung am 05.09.2023 um 16:30 Uhr teilnehmen kann. Rasmus Brunckhorst meldet sich dafür. Mira Akara schlägt vor, an der Dannewerk- und Lornsenschule ebenfalls die Jugendkonferenz zu bewerben. Linus Wirwoll schließt die Sitzung um 18:43 Uhr.

Linus Wirwoll
Mira Akara
Vorsitz

Jasper Heil
Protokollführung